

## An Löhnes Löwentafel sind noch Plätze frei

Mittagstisch für Bedürftige wird täglich von 15 Löhnern genutzt

VON FRIEDEL SCHÜTTE

■ Löhne. Wohlig warm beheizt, von freundlichen Helferinnen und Helfern bedient, leckeres Essen auf dem Tisch: So lädt seit Beginn dieses Jahres montags bis freitags von 11.30 bis 13.30 Uhr im „Haus der Begegnung“ an der Bahnhofstraße 5 neben der St. Laurentius-Kirche der Löhner Mittagstisch für bedürftige Bürger ein.

In Regie der St. Laurentius-Gemeinde und mit finanzieller Unterstützung des Lions Club Löhne stehen an jedem Werktag mehr als 30 Frauen und Männer in ehrenamtlicher Wechselschicht bereit, um für die bedürftigen Gäste aus Löhne ohne Ansehen von Konfession oder Weltanschauung anständig aufzutischen. Das ist meist ein leckeres Menü in drei Gängen, täglich frisch gekocht, und zwar aus der Mensa der Bertold-Brecht-Gesamtschule, wie etwa Hühnerfriskasse mit Reis, Grünkohl mit Nudeln, Reibekuchen mit Apfelpompot oder Rinderschmorbraten mit Rotkohl.

Allerdings gibt es die Teilnahme am Löhner Mittagstisch



**Aufgetischt:** Die ehrenamtlichen Helferinnen Ingrid van Ackern, Susanne Jander, Anna Beck und Lydia Wiens (v. l.) servieren dem Löhner Mittagstisch ein wohlschmeckendes Reisgericht mit Möhren.

FOTOS: FRIEDEL SCHÜTTE

nicht ganz umsonst: Um Missbrauch zu verhindern, soll jeder Gast je Mahlzeit einen Eigenanteil von 1,50 Euro übernehmen. Die restlichen Kosten übernimmt der Lions Club. Oft sind auch eine Tasse Kaffee oder Mi-

neralwasser eingeschlossen.

Im Januar 2007 lag die Zahl der bedürftigen Mittagsgäste am neuen Treffpunkt „Haus der Begegnung“ an der Bahnhofstraße 5 zwischen 10 und 15 Personen. Es könnten jedoch mindestens

doppelt so viele Unterstützungsbedürftige kommen: Die Finanzmittel dafür sind beim Lions Club Löhne fest eingeplant. Der Speiseraum hat Platz genug. Helferinnen und Helfer haben sich, in gutem ökumenischen Mitei-

inander, in erfreulich großer Zahl aus allen Löhner Kirchengemeinden zur Verfügung gestellt.

„Wir haben den Eindruck gewonnen, dass die Angebote zum Löhner Mittagstisch bei den heimischen Bedürftigen, alleinste-

henden Senioren und anderen Hilfsbedürftigen selbst noch nicht oder nicht hinreichend bekannt sind“, meint die Koordinatorin des wöchentlichen Helfereinsatzes, Anna Beck. Ebenso wie einer der Stammesbesucher des Mittagstisches für Bedürftige: „Wir finden die Betreuung und das Essen hier sehr gut und raten allen, die in ähnlicher Lage wie wir sind, mittags auch hierher zu kommen!“

In diesem Sinne ruft die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates St. Laurentius, Ingrid van Ackern, alle anderen Kirchengemeinden und Sozialstationen in Löhne auf, in ihren Kreisen den Mittagstisch noch stärker bekannt zu machen und Bedürftige und Einsame, die sich selbst aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr versorgen können, auf den werktäglichen Mittagstisch für Bedürftige aufmerksam zu machen bzw. zu einem Erstbesuch nach hier zu bringen.

Der Präsident des Löhner Lions Clubs, Gerd Pühmeyer, versichert: „Wir werden den Löhner Mittagstisch auch für die überschaubare Zukunft finanziell absichern.“